

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 5. Juni 2019

Beratung des Haushalts 2019 mit Erlass der Haushaltssatzung

Der Finanzausschuss hatte im Vorfeld zur Sitzung den Haushaltsplanentwurf vorbereitet. Die einzelnen Ansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurden durch den Kämmerer Herrn Kernbichl erläutert. Der Verwaltungshaushalt weist dabei ein Volumen von 2.952.300,00 € und der Vermögenshaushalt ein Budget von 4.580.000,00 € auf. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 1.300.000,00 € festgesetzt. Die gemeindlichen Steuersätze (Hebesätze) für Grundsteuer und Gewerbesteuer bleiben auf bisherigem Niveau von 320 bzw. 350 %. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wurde festgesetzt auf 200.000,00 €. Der Gemeinderat beschloss, dem Haushaltsplanentwurf zuzustimmen und die entsprechende Haushaltssatzung zu erlassen. Im Vermögenshaushaltplanentwurf sind dabei als größte Ausgabenpositionen folgende Projekte vorgesehen: Turnhallenneubau 1.500.000,00 €, Straßenbau Johann-Baier-Straße 500.000,00 €, Kanalbau Johann-Baier-Straße 500.000,00 €, Kläranlagenertüchtigung 1.300.000,00 €, Ankauf LF20 200.000,00 €, Ankauf Baugebiet 500.000,00 € und Breitbandausbau mit 20.000,00 €. Die größten Einnahmepositionen im Vermögenshaushalt sind dabei eine Entnahme aus der Rücklage von 1.320.000,00 €, Darlehensaufnahme 1.300.000,00 €, Ergänzungsbeiträge Kläranlagensanierung 900.000,00 €, Zuschuss Turnhalle 400.000,00 €, Zuschuss Breitbandausbau 80.000,00 € und Zuführung vom Vermögenshaushalt mit rund 400.000,00 €.

Terminierung von Gemeinderatssitzungen

Durch den Leiter des Kirchenchors wurde vorgeschlagen, dass sich regelmäßig Terminüberschneidungen von Proben des Kirchenchors mit den Gemeinderatssitzungen ergeben. Die Gemeinderatssitzungen sollen daher künftig nach einem bestimmten Rhythmus eingetaktet werden, um eine bessere Abstimmung zu erreichen. Der Gemeinderat beschloss, künftig grundsätzlich den letzten Donnerstag im Monat als Sitzungstag zu präferieren. Ausnahmen und dringliche Sitzungen stehen dabei aussen vor.

Beteiligung am Bauleitplanänderungsverfahren der Gemeinde Rattiszell

Erster Bürgermeister Sykora informierte den Gemeinderat über die Beteiligung an der Bauleitplanänderung der Gemeinde Rattiszell, wonach für den Ortsteil Oberweinberg der Erlass einer Aussenbereichssatzung vorgesehen ist. Der Gemeinderat beschloss, hierzu weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen. Des Weiteren erteilte der Gemeinderat zu verschiedenen Bauanfragen das gemeindliche Einvernehmen.

Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Breitbandausbau nach dem Bayerischen Förderprogramm

Erster Bürgermeister Sykora informierte die Gemeinderatsmitglieder über die Möglichkeit zur Förderung des weiteren Breitbandausbaus im Zuge des Bayerischen Förderprogramms. Der Gemeinderat beschloss den dritten Ausbau mit dem Bayerischen Förderprogramm durchzuführen.

Information und Verschiedenes

Hierzu wurde der Gemeinderat zunächst über den staatlichen Elternbeitragszuschuss zu den Beiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen unterrichtet. Im Vorgriff auf die gesetzliche Umsetzung wird die Gemeinde hinsichtlich der Elterngebühr bereits ab 1. April in Vorleistung gehen. Der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Dachsberg auf Ergänzung der Feuerwehrausrüstung wurde befürwortet. Bei der Turnhalle soll ein Austausch der Straßenbeleuchtung vorgenommen werden, um die Ausleuchtung im Umfeld zu verbessern. Hinsichtlich des Antrages eines Anliegers für eine zusätzliche Maßnahme im Bereich der Verkehrssicherungspflicht an Straßen sah der Gemeinderat keinen Handlungsbedarf, nachdem die Verkehrssicherheit im Bereich des Ortsteils Oberweinberg gewährleistet ist. Auf eine private Eingabe zur übermäßigen Gülleausfuhr sah der Gemeinderat seine

Zuständigkeit nicht gegeben. Die Eingabe wird an das Amt für Landwirtschaft weitergegeben. Hinsichtlich eines möglichen Abbaus einer Straßenlampe im Ortsteil Felling soll zunächst mit den Anliegern in Kontakt getreten werden. Beim nächsten Maibaumaufstellen soll eine verantwortliche Person gegenüber der Versicherung bestellt werden. Der Antrag der Pfarrei auf Bezuschussung des Seniorennachmittags beim Pfarrfest wurde befürwortet. Die Gemeinde wird sich demnach an der Hälfte der verauslagten Kosten beteiligen.

Nach Anerkennung der Niederschrift schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an dabei wurden zusätzliche Gewerke für den Neubau der Turnhalle vergeben.